



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in den letzten Wochen und Monaten waren
wir mit schwierigen Tarifaufeinandersetzungen
konfrontiert.



Und wieder konnten wir aufgrund unserer starken Organisation, dem großen Engagement von
Metallerinnen und Metallern in unseren Betrieben beachtliche Tarifabschlüsse erzielen.
Beispielsweise für die Beschäftigten in Kfz-Werkstätten und Autohäusern.
Auch im Organisationsbereich unserer Schwestergewerkschaft ver.di steht eine bewegte
Tarifrunde vor dem Abschluss.

Am 1. Mai werden wir gemeinsam unsere Anliegen auf den Marktplätzen und Straßen der
Republik wieder mit Nachdruck deutlich machen – darauf freue ich mich ganz persönlich sehr!

Ab dann geht es darum gut gerüstet in den Betrieben für die Kolleg*innen einzutreten.
Viel Spaß also beim Blick in unsere Bildungsangebote, die euch stärken und unterstützen
sollen.

Bei einzelnen Seminaren sind noch Plätze frei.

Mit den herzlichsten Grüßen

Stephanie Laux

- Schulleitung -

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Born in the USA: Entstehung des 1. Mai als Feiertag



TongRo_ASIA/Panthermedia.net

Der Grund weshalb ausgerechnet der erste Tag im Wonnemonat Mai gewählt wurde war ein völlig banaler: Der 1. Mai galt in den USA traditionell als "Moving day", als Stichtag für den Abschluss oder die Aufhebung von Verträgen, häufig verbunden mit Arbeitsplatz- und Wohnungswechsel.

Der Acht-Stunden-Tag sollte in die neuen Verträge aufgenommen werden.

Dafür traten am 1. Mai 1886 rund 400.000 Beschäftigte aus 11.000 Betrieben der USA in den Streik, aber nur für 20.000 Arbeiter konnte der Achtsturentag wirklich durchgesetzt werden.

Diesen bescheidenen Erfolg überschatteten die Ereignisse in Chicago. Die Kundgebung am dortigen Haymarket endete in einem Desaster. Nach Darstellung der Polizei warfen Anarchisten eine Bombe auf die anwesenden Beamten, der sieben Polizisten zum Opfer fielen. Vier Arbeiterführer wurden, obwohl keine Beteiligung am Anschlag nachgewiesen werden konnte, zum Tode verurteilt und gehängt.

Seitdem war die Bewegung nicht mehr auf die USA begrenzt, im selben Jahr forderten zum Beispiel auch die französischen Gewerkschaften die Einführung des Acht-Stunden-Tags.

Auch in Deutschland stand in der letzten Phase des Kaiserreichs die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit im Mittelpunkt. Nach dem revolutionären Umbruch in Deutschland im November 1918 wurde der 1. Mai 1919 als arbeitsfreier Feiertag begangen.

Erst unter der Herrschaft der Nationalsozialisten wurde der "Tag der nationalen Arbeit" zum gesetzlichen Feiertag ausgerufen. Damit bezweckten die Nazis insbesondere die Arbeiterschaft in Deutschland zu besänftigen und eine wohlgesonnene Politik vorzugaukeln. Das hatte aber nichts mehr gemein mit dem "Kampftag der Arbeiterbewegung" von ehemals.

Nach dem Ende des Faschismus bestätigte der Alliierte Kontrollrat, die damalige

Militärregierung im besetzten Deutschland, den 1. Mai 1946 als arbeitsfreien Tag.
In West- und Ostdeutschland wurde dieser Tag freilich ganz unterschiedlich als Feiertag begangen.
In den letzten Jahrzehnten seit der Wiedervereinigung nutzen ihn die Beschäftigten aller Branchen um in der Öffentlichkeit ihre Stimme für ihre Interessen zu erheben und ihren politischen Standpunkt klar zu machen.



DGB

Siehe auch: <https://www.dgb.de/themen/++co++d199d80c-1291-11df-40df-00093d10fae2>



NEUE TERMINE

Nutz` Deine persönliche Bildungsberatung

- **Persönlich**
- **Konkret**
- **Anlassbezogen**

Wir freuen uns auf einen persönlichen
Austausch mit Dir!

Online-Angebot des IG Metall
Bildungszentrums Lohr-Bad Orb

Wir unterstützen dich bei Deinen Fragen:

- Welche Qualifizierungsthemen sind für mich wichtig?
- Wo finde ich dazu Seminare im Bildungsprogramm?
- Welche weiterführende Seminare sind für mich hilfreich?
- Wie sieht mein persönlicher maßgeschneiderter Qualifizierungsplan aus?

Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch mit Dir!

Die Bildungsberatung findet jeden Mittwoch „online“ von 16:00 – 17:00 Uhr statt.

Unsere nächsten Online-Termine findest du hier:

[Termine](#)

Kommunikation und Projektarbeit – VK-Leitungen Mercedes-Benz Group AG und Daimler Truck AG Süd

In dieser Woche waren 17 Kolleg*innen von Mercedes in Bad Orb und nahmen am 1. Seminar der 3teiligen VKL-Reihe Mercedes der Südstandorte zum Thema Führen und Leiten teil. Dabei standen mehrere Inhalte im Fokus: Die Teilnehmenden tauschten sich zu ihren Vertrauensleutestrukturen aus und konnten sich mit den Grundlagen der Projektarbeit vertraut machen sowie agile Projektmethoden kennenlernen. Darüber hinaus gab es Freiraum und Zeit, sich eine Struktur für ein eigenes, betriebliches Projekt zu überlegen.

„Mir sind die Vernetzung und der Erfahrungsaustausch am wichtigsten“ sagte Daniel (Mannheim) zum Abschluss des Seminars. Deniz (Untertürkheim) ergänzte: „Ich habe Ideen von Anderen erhalten und fand gut, dass wir gemeinsam voneinander lernen.“ Für Marian (Sindelfingen) war das Seminar „eine starke Werkzeugkiste für starke IG Metaller“.



Foto: Matthias Ammer

Im Juli und November finden die beiden anderen Seminare der Qualifizierungsreihe statt.

Seminar „Mitbestimmung und Betriebsratshandeln“ im Bildungszentrum Lohr im März 2023

In diesem Seminar nahmen 18 Betriebsräte aus 10 verschiedenen Betrieben am BR kompakt Seminar „Mitbestimmung und Betriebsratshandeln“ im Bildungszentrum Lohr im März 2023 teil.

Die zentralen Inhalte der Qualifizierung waren die Rolle und allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates, Informations- und Beteiligungsrechte sowie die Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung.

Jannik fand die Gruppenarbeit im Seminar hilfreich: „Durch den Austausch untereinander habe ich erfahren, wie andere Gremien bei ähnlichen Problemen vorgegangen sind und Lösungen erarbeitet haben.“

„Ich kenne nun die wichtigsten Rechtsgrundlagen für meine Arbeit als Betriebsrat. Das gibt mir Sicherheit bei der Vertretung meiner Kollegen im Betrieb“, so Murat, ein weiterer Teilnehmer der BR-Qualifizierung.

Das Seminar richtet sich insbesondere an neugewählte Betriebsräte und vermittelt die Grundlagen der Betriebsratsarbeit.

„Ich möchte meine Kollegen im Betrieb bei ihren Themen unterstützen.“



Foto: Matthias Ammer

Ein Überblick der BR kompakt Ausbildungsreihe Termine 2023

Ein Überblick der VL kompakt Ausbildungsreihe Termine 2023

Außerdem können wir euch noch freie Seminarplätze in den folgenden Veranstaltungen in der Reihe BR kompakt anbieten:

LS02023, Ausbildungsreihe Transformation Zukunft der Arbeit verstehen Gestalten, Teil 1
14.05. – 17.05.2023

LH12123, Bilanzanalyse leicht gemacht
21.05. – 26.05.2023

LO02323, Berufsausbildung mitbestimmen und durchsetzen
04.06. – 07.06.2023

LO12323, Wie sehen Nachhaltigkeitskonzepte für das eigene Unternehmen aus?
- Mitbestimmung in Zeiten der Nachhaltigkeits-Transformation
04.06. – 07.06.2023

LH12423, Erfolgreiche Gesprächsführung
11.06. – 16.06.2023

LO02523, BR kompakt - Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
18.06. – 23.06.2023

LZ02523, BR kompakt - Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan
18.06. – 23.06.2023

LZ02623, BR kompakt - Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
25.06. – 30.06.2023

LO12723, Zukunft innovativ mitgestalten – Betriebswirtschaftliche Grundlagen
02.07. – 07.07.2023

LH02923, Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
16.07. – 21.07.2023

LZ02923, ERA-Grundlagen: Leistung und Leistungsentgelt
16.07. – 21.07.2023

LO03023, BR kompakt - Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
23.07. – 28.07.2023

LH03023, BR kompakt - Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
23.07. – 28.07.2023

LS03023, BR kompakt - Arbeitsbedingungen gestalten
23.07. – 28.07.2023

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall auf den Rechtsgrundlagen §§ 37 Abs. 6 BetrVG bzw. 179 Abs. 4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

[mehr dazu lesen](#)



[Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [IG Metall Vorstand](#)

Du möchtest keine E-Mails dieser Art mehr erhalten?
[Nähere Informationen zum Abmelden findest Du hier.](#)